



Wilfried Reiff (* 1954)

Kampfschach

Farbholzschnitt auf Bütten, 2018

78 x 78 cm | 100 x 100 cm

signiert, datiert und bezeichnet *e.a.*

Künstlerabzug (max. Gesamtauflage von 4 Expl.)

Kaufpreis: 2.700 €

Grafiker, Maler und Bildhauer

* 11. Juni 1954 in Reutlingen; lebt in Metzingen

Wilfried Reiff ist ein virtuoser Autodidakt auf dem Gebiet des Holzschnitts.

Seit über 40 Jahren widmet er sich in seinem künstlerischen Schaffen mit großer Leidenschaft dem Hochdruck. Besuche bei HAP Grieshaber, dem bedeutenden Erneuerer des modernen Holzschnitts, inspirierten ihn, sich dieser Technik auch selbst zuzuwenden. Erste Erfahrungen sammelte Wilfried Reiff auf der Achalm bei Louis Schröder, einem Drucker von Grieshaber. Mit großer Experimentierfreude hat der Künstler seine Technik kontinuierlich verfeinert. Inzwischen realisiert er seit vielen Jahren mit seinen aufwendigen vielfarbigen Holzschnitten Ausstellungen, vor allem im süddeutschen Raum. Seine Bildsprache steht deutlich in der Tradition des Expressionismus und seiner Meister wie Ernst Ludwig Kirchner. Der Mensch mit seinen Beziehungen zu Anderen, seiner Physiognomie, seinen Freuden und Lastern zieht sich als Motiv wie ein roter Faden durch Reiffs Schaffen. In seinen Holzschnitten gelingt es dem Künstler in faszinierender Weise, atmosphärische Spannung zu erzeugen, die dem Betrachter häufig eine mitspielende bis voyeuristische Rolle zuweist.

Neben dem Holzschnitt widmet sich Wilfried Reiff auch der Skulptur. Seine häufig archaisch anmutenden abstrahierten Figuren sind von einer zeitlosen Schönheit. Zentrales Medium ist auch hier das Holz.